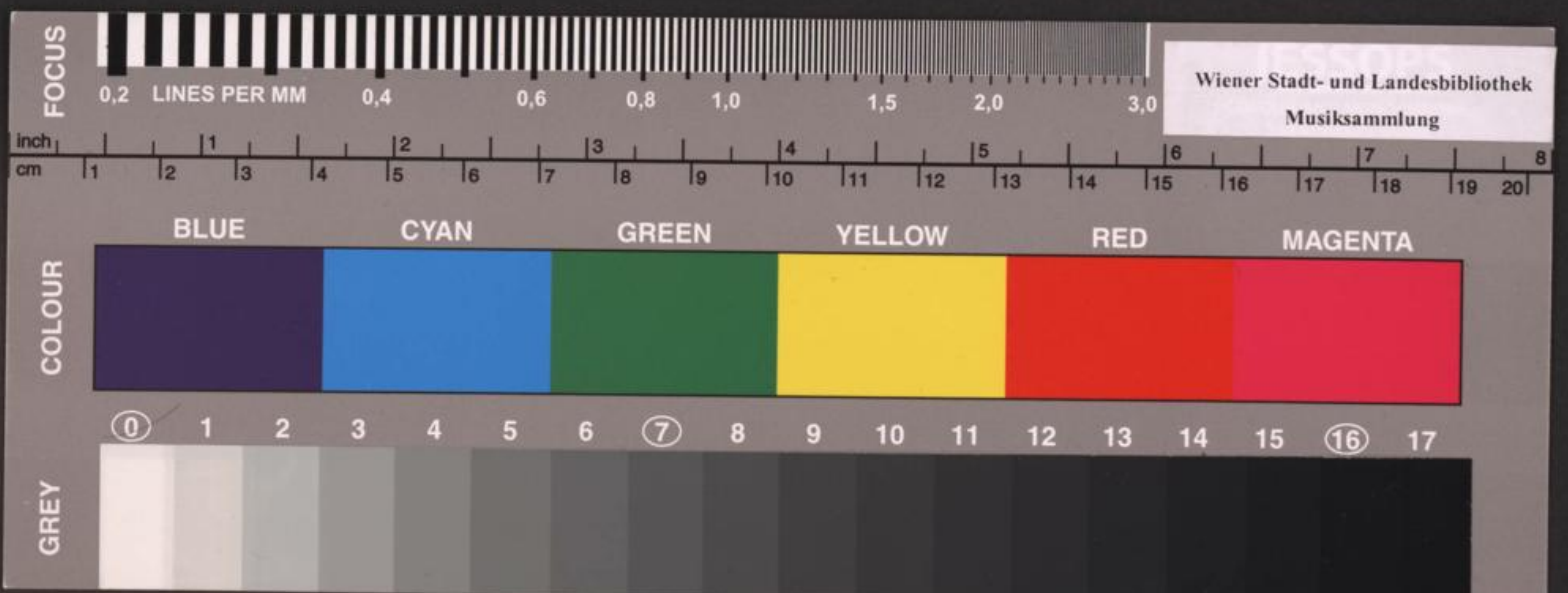


Spieldmann

fl.
ob.
cl.

nr 4076

Handwritten musical score for "Spieldmann". The score is written on ten staves. The first staff is for Flute (fl.), Oboe (ob.), and Clarinet (cl.). The second staff is for Violin (v.). The third staff is for Viola (v.). The fourth staff is for Cello (c.). The fifth staff is for Double Bass (b.). The sixth staff is for Piano (p.). The seventh staff is for Organ (o.). The eighth staff is for Harp (h.). The ninth staff is for Violoncello (v.). The tenth staff is for Double Bass (b.). The score includes various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings. The title "Spieldmann" is written in the top left corner. The number "nr 4076" is written in the top right corner. The text "ein Hörken im Hörken" is written across the middle of the score. The score is signed "J. S. 1800" in the bottom right corner.



Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with musical notation, including notes, rests, and dynamic markings. The score is written in a cursive, handwritten style.

Key markings and annotations include:

- Piccolo* (written above the first staff)
- Flöte* (written above the second staff)
- Flöte & Fagotte* (written below the second staff)
- Flöte* (written above the third staff)
- 2. Violon* (written above the fourth staff)
- ppp* (written below the fifth staff)

The notation includes various musical symbols such as clefs, notes, rests, and dynamic markings, indicating a complex orchestral or chamber music arrangement.



Handwritten musical score for "Der Hirt und das Schaf" by Franz Schubert. The score is written on ten staves, with the vocal line on the top staff and the piano accompaniment on the bottom staff. The lyrics are written below the vocal line. The music is in G major and 3/4 time. The score includes a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. The lyrics are: "Der Hirt und das Schaf".

mein Heil bleib doch an dir

*Ich bin ein frommer Mann
der dich anbetet*

*ein frommer Mann
der dich anbetet*

Paula

Tascher

Barth



Handwritten musical score on two systems. The first system includes vocal parts with lyrics: "li by", "fop.", and "stt". The second system includes lyrics: "mit ihm", "Geduld", and "Comp. 10/10". The notation is dense with many accidentals and complex rhythmic figures.

Handwritten musical score on two systems. The first system includes lyrics: "Palmes", "Cantata", and "Spiel". The second system includes lyrics: "mit ihm", "Spiel", and "Spiel". The notation is dense with many accidentals and complex rhythmic figures.

Handwritten musical score on two systems. The first system includes lyrics: "Spiel", "Spiel", and "Spiel". The second system is heavily crossed out with diagonal lines, indicating a section that has been deleted or is a placeholder.

Gasimipoll

Chor. Tenor.
Bass.
p p p

Bafi

Soli Sopran

lian



06.

coll Sabine

Home

Lebber



Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with notes, rests, and lyrics. The lyrics are in German and include phrases such as "Das Gucke ich dir zu", "Ein Stück von hundert Jahren", "Harte Pille", "Popranfalle", and "Harte". The score is written in a cursive style, typical of 18th or 19th-century manuscripts. There are several ink smudges and a large circular stain on the lower right portion of the page.

Das Gucke ich dir zu
Ein Stück von hundert Jahren
Harte Pille
Popranfalle
Harte



Feder

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various notes, rests, and dynamic markings. The notation is dense and includes some illegible handwritten text.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various notes, rests, and dynamic markings. The notation is dense and includes some illegible handwritten text.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various notes, rests, and dynamic markings. The notation is dense and includes some illegible handwritten text.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various notes, rests, and dynamic markings. The notation is dense and includes some illegible handwritten text.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various notes, rests, and dynamic markings. The notation is dense and includes some illegible handwritten text.

Nur im Jesu fertig blühen ist auf uns die Erfüllung zu!
 Die Welt die blüht in Jesu
 Die Welt die blüht in Jesu

Die Welt die blüht in Jesu
 Die Welt die blüht in Jesu

Die Welt die blüht in Jesu
 Die Welt die blüht in Jesu

Die Welt die blüht in Jesu
 Die Welt die blüht in Jesu



Handwritten musical score on two staves. The top staff contains the lyrics "Gott lobt den Herrn" and "Nun soll die Lüge sein". The bottom staff contains the lyrics "auf die Erde".

Handwritten musical score on two staves. The top staff contains the lyrics "Gott lobt den Herrn" and "Nun soll die Lüge sein". The bottom staff contains the lyrics "auf die Erde".

Handwritten musical score on two staves. The top staff contains the lyrics "Gott lobt den Herrn" and "Nun soll die Lüge sein". The bottom staff contains the lyrics "auf die Erde".

Handwritten musical score on two staves. The top staff contains the lyrics "Gott lobt den Herrn" and "Nun soll die Lüge sein". The bottom staff contains the lyrics "auf die Erde".

Ob: Concert pitch
engl. H

Handwritten signature or initials.



Ende
Spielmann!

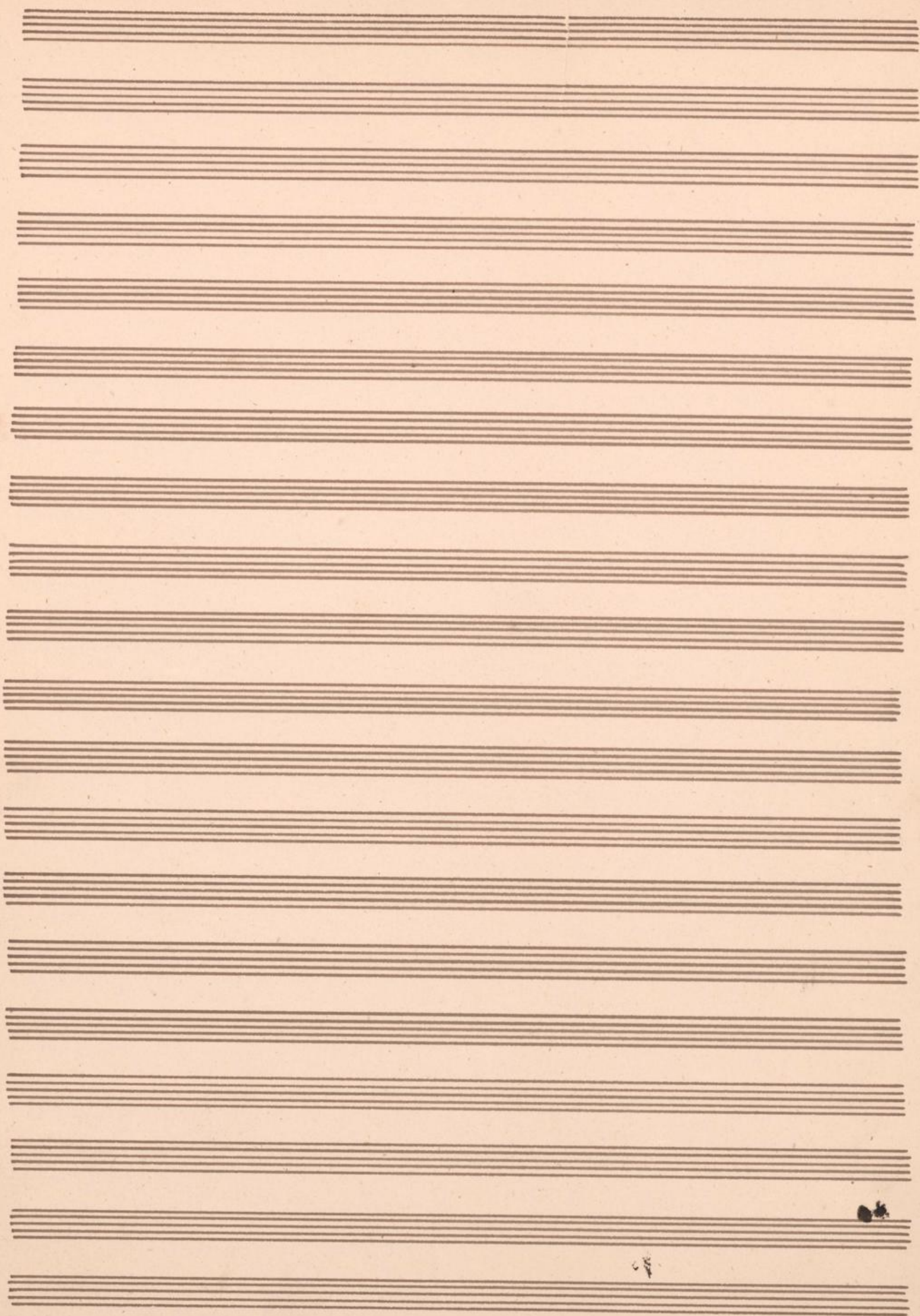
Donnerstag 21. März 1885

brun fingen in fingen!









Die erste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die zweite Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die dritte der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die vierte Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die fünfte der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die sechste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die siebte der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die achte Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die neunte der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die zehnte Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die elfte der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die zwölfte Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die dreizehnte der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die vierzehnte Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die fünfzehnte der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die sechzehnte Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die siebzehnte der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die achtzehnte Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die neunzehnte der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die zwanzigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.



Die einundzwanzigste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die zweiundzwanzigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die dreiundzwanzigste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die vierundzwanzigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die fünfundzwanzigste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die sechsundzwanzigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die siebenundzwanzigste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die achtundzwanzigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die neunundzwanzigste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die dreißigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die einunddreißigste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die zweiunddreißigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die dreiunddreißigste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die vierunddreißigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

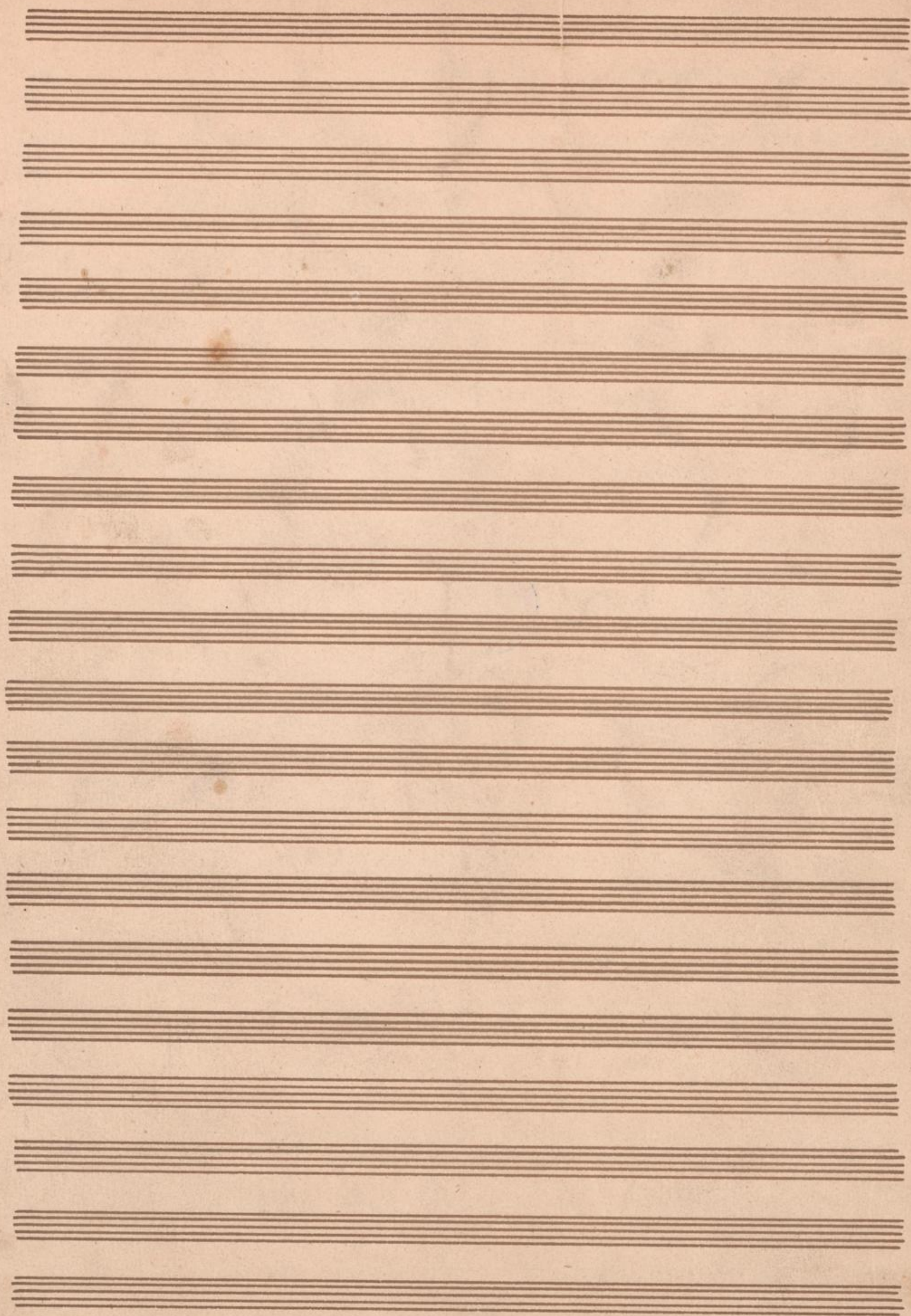
Die fünfunddreißigste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die sechsunddreißigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die siebenunddreißigste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die achtunddreißigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.

Die neununddreißigste der beiden Seiten ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient. Die vierzigste Seite ist eine leere Seite, die als Platzhalter für eine weitere Seite dient.







Ich bestätige hiermit
die Echtheit der
Handschrift von

ALMA MARIA MAHLER

Gustav Mahler :
Das klagende Lied
Particell